



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



Meitingen/Biberbach, 08.04.2021

Newsletter 14/2021

Inhalt

1. Unsere Woche im Landtag

2. Rückblick Stimmkreis

- I. Häusler und Dr. Mehring: „Schutzstatus mit Realität in Einklang bringen“
- II. Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf die Schulpraxis
- III. Landtagsabgeordneter Dr. Mehring mit guten Nachrichten für die Panther
- IV. Antrag zur Planungssicherheit für die bayerische Landwirtschaft
- V. Bürgersprechstunde daheim im Stimmkreis – Dr. Mehring nimmt sich Zeit sich die Sorgen und Nöte anzunehmen
- VI. Einsatz für unsere Senioren
- VII. Corona-TaskForce des Landtags: Sicherheit gewährleisten, Handlungsfähigkeit sicherstellen!
- VIII. Update zur Landwirtschaft aus Brüssel
- IX. Unionsaffären: Das sagen unsere Abgeordneten“
- X. #Fabian im Netz

3. Rückblick Landtag

Seite 1 von 14

IMPRESSUM

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Dr. Fabian Mehring, MdL
Abgeordnetenbüro
Schloßstraße 2

Erreichbarkeiten

Tel: 08271 81296-10
Fax: 08271 81296-29
E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Online





Liebe Leserinnen und Leser,

die hinter uns liegenden Osterfeiertage sorgten für eine sitzungsfreie Woche in München und wir hoffen, Sie konnten das verlängerte Wochenende trotz aller Einschränkungen bei bestem Wetter genießen.

Auch, wenn die parlamentarische Arbeit in München pausierte, standen zahlreiche aktuelle Themen mitsamt diverser Ortstermine auf unserer Agenda, über die wir Sie mit diesem Newsletter gerne auszugsweise informieren möchten.

Überdies hat die Bayerische Staatsregierung beschlossen, dass ab kommender Woche in Schulen eine Testpflicht für SchülerInnen, Lehrkräfte sowie Hausmeister und SekretariatsmitarbeiterInnen besteht. Damit wird die Sicherheit innerhalb der Schulfamilie nochmals verstärkt, um möglichst viel Präsenzunterricht in unseren Schulen gewährleisten zu können. Informationen dazu, welche Tests verwendet werden und wie der Ablauf der Testungen sein wird, finden Sie auf der Internetseite des Kultusministeriums.

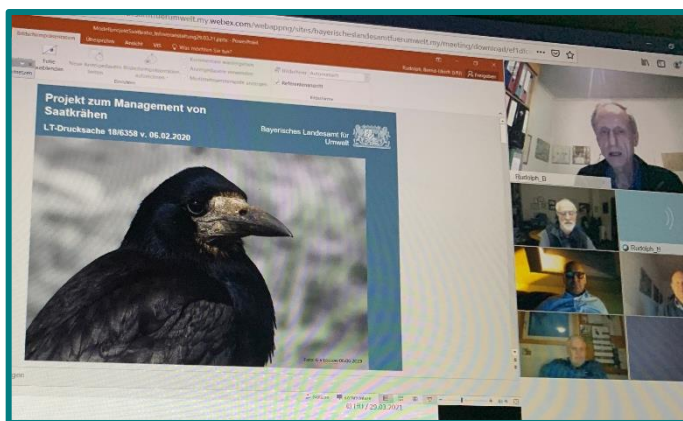




Rückblick Stimmkreis

Häusler und Dr. Mehring: „Schutzstatus mit Realität in Einklang bringen“

Landtagsabgeordnete haben Projekt zum Management von Saatkrähen initiiert



Auf Initiative der Landtags-abgeordneten Johann Häusler und Dr. Fabian Mehring startet ein Projekt zum Management von Saatkrähen an der Augsburgs Landesanstalt für Umwelt (LfU). Hintergrund des Projekts ist der aufgrund ihres europarechtlichen Schutzstatus und seit dem Verbot der Beize mit Mesurool signifikante Anstieg der Krähenpopulation in

Bayerisch-Schwaben sowie die daraus folgenden Schäden an landwirtschaftlichen Ackerfrüchten und Belastungen für Kommunen und Anwohner. In der gestern stattfindenden Videokonferenz informierten die Ornithologen Bernd-Ulrich Rudolph sowie Günter von Lossow über den aktuellen Stand des Projekts und das weitere Vorgehen.

Beginnen möchten die Experten mit der Besenderung von 35 Saatkrähen. Daraus sollen neue Erkenntnisse über das Populationswachstum dieser Krähenfamilie generiert werden. Mittelfristig erhoffen sich die betroffenen Landwirte, Anwohner und Kommunen vom Gesamtprojekt vor allem direkte Hilfestellungen, wie die Krähen vergrämt werden können und eine belastbare Datengrundlage für etwaige Entschädigungen ihrer Ernteaufträge. Auch der rechtliche Schutzstatus der Tiere soll neu überdacht werden: „Die aktuellen Schutzmaßnahmen stammen aus einer Zeit, in der die Krähe existentiell bedroht war. Nunmehr explodiert ihre Population aber insbesondere in Bayerisch-Schwaben geradezu. Deshalb muss die historisch gewachsene Rechtssituation wieder mit der Realität in Einklang gebracht werden“, argumentieren Mehring und Häusler unisono. Immerhin wären alleine im letzten Jahr starke Schäden auf über 50 Hektar Ackerfläche festgestellt worden (besonders häufig bei biobetriebenen Flächen), während etwa Kempten im Allgäu oder Meitingen im Landkreis Augsburg seit Jahren mit einer wahren Krähenplage in städtischen Anlagen und Wohnsiedlungen zu kämpfen hätten.



Fraktionsvize Johann Häusler und Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring (beide FW), welche die Thematik gemeinsam auf die politische Agenda gehoben haben, hoffen auf schnelle Ergebnisse aus der Pilotstudie: „Der Leidensdruck ist hoch und die bisherigen Handlungsoptionen aufgrund naturschutzrechtlicher und europapolitischer Vorgaben leider beschränkt. Das nun gestartete Projekt ist daher unerlässlich, um unter wissenschaftlicher Begleitung zu konkreten Lösungen zu kommen“, erklärt FW-Agrarexpertin Marina Jakob. Abschließend fordern Häusler und Mehring, dass in Folge der Studienerkenntnisse künftig Ausfallentschädigungen für die betroffenen Landwirte geleistet werden können.

Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf die Schulpraxis

Vor Kurzem hielt ich eine Videokonferenz zu Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf die Schulpraxis ab. Meine Gesprächspartner waren Ulrike Egger (Rektorin des SFZ Ursberg) als Referentin für Schulpolitik beim BLLV Günzburg sowie Roland Grimm (Lehrer) als Kreisvorsitzender des BLLV Günzburg.



An Themen hat es wahrlich nicht gemangelt, denn die aktuellen Herausforderungen sind enorm. So diskutierten wir die insbesondere durch Wechselunterricht bestehenden Belastungsfaktoren für Lehrkräfte ebenso wie die Verunglimpfung bzw. mangelnde Wertschätzung von Lehrerinnen und Lehrern, die sich aus dem Interview von CSU-Politiker Franz Josef Pschierer ergab.

Großen Raum nahm zudem die Praxiserfahrung bei den Selbsttests ein. Während bei älteren Jugendlichen kaum Probleme zu verzeichnen sind, sahen meine Diskussionspartner die Handhabung bei Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klassen als sehr problematisch an, da die Kinder nicht sachgerecht mit den Selbsttests umgehen könnten, indem sie beispielsweise die Flüssigkeit verschütten. Die Lehrkräfte wiederum können die Kinder lediglich dabei beaufsichtigen – zudem geht viel Unterrichtszeit durch die Selbsttests verloren.



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



Ich habe vorgeschlagen, dass bei Schulanfängern Hilfe durch Externe sinnvoll wäre, zum Beispiel Eltern nach fachlicher Einweisung. Bei Schullotsen gibt es bekanntlich auch solche Zusammenarbeit mit engagierten Eltern. Ein weiteres Problem stellt die vierseitige Einweisung inklusive Datenschutzerklärung dar, die zum Einen nicht in einfacher Sprache geschrieben ist. Zum Anderen liegt die Einwilligung der Eltern oft nicht vor. Zudem verfügen gerade Eltern in sozial benachteiligten Familien gar nicht über die nötige Infrastruktur bzw. sind nicht immer digital-affin.

Einmal mehr bin ich sehr froh über diesen Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und werde mich gerne hinsichtlich der hier angerissenen Problemfelder an Gesundheitsminister Klaus Holetschek wenden in der Hoffnung, dass zeitnah pragmatische Lösungen erreicht werden können.

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler

Ausführlichere Informationen zu den Forderungen des BLLV (Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband) gibt es hier: www.bliv.de



Landtagsabgeordneter Dr. Mehring mit guten Nachrichten für die Panther

Gute Nachrichten hatte Dr. Fabian Mehring, der Parlamentarische Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion im Bayerischen Landtag, bei seinem kürzlichen Besuch bei den Augsburger Panthern im Gepäck. Dem Treffen mit Prokurist Leo Conti war eine Zusammenkunft im Winter vorausgegangen, bei der Mehring Unterstützung auf Landes- und Bundesebene im Hinblick auf das Hilfspaket für den Profi- und Amateursport zusagte. Nun meldete der Landesparlamentarier erfolgreichen Vollzug.

So hat der Deutsche Bundestag am vergangenen Mittwoch endgültig den Weg für eine Aufstockung der Corona-Hilfen frei gemacht. Das Hilfspaket wurde von bislang 200 Millionen Euro auf nunmehr 320 Millionen Euro für den Teamsport (Eishockey, Handball, Basketball, Volleyball) aufgestockt und bis Ende 2021 verlängert. Die Vereine der PENNY DEL, DEL2 und auch der Oberligen können nun 90 Prozent der entgangenen Zuschauereinnahmen bis zu einer Höchstgrenze von 1,8 Millionen Euro ersetzt bekommen. Vergleichsmaßstab ist der jeweilige Monat der Vorsaison. Von allen anderen Einnahmeausfällen werden ab 2021 70 Prozent ersetzt, wenn diese wesentlich zurückgegangen sind.



Dr. Fabian Mehring, selbst Vereinsvorsitzender eines Tennisclubs, freut sich über den Rückenwind aus Berlin: „Die Augsburger Panther spielen erfolgreich in der DEL und sind ein Aushängeschild für unsere ganze Region. Spitzensport strahlt auch immer auf den Breitensport aus. Er motiviert viele Menschen zum Mit- und Nachmachen. Dies gilt insbesondere für den Nachwuchs. Die Verantwortlichen bei den Augsburger Panthern leisten hier besonders gute Arbeit. Das muss gerade in diesen schwierigen Zeiten honoriert werden. Mir ist wichtig, dass wir mit diesen Maßnahmen langfristige Existenzsicherung betreiben, weil es ein Leben nach Corona geben wird, indem wir nicht in einem Trümmerhaufen erwachen wollen“, stellt Mehring fest.



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



Leo Conti ergänzt: „Wir freuen uns zunächst sehr über diese frohe Botschaft. Nun gilt es aber eingehend zu prüfen, ob wir alle nötigen Voraussetzungen für diese Corona-Hilfen erfüllen und bezugsfähig sind. Aus unserer Sicht sind hier noch wichtige Hürden zu nehmen, ehe wir tatsächlich Vollzug melden können. Die Hilfen wären aber zweifelsohne ein elementarer Baustein in der Budgetplanung für die Saison 2021-22.“

Die Bemühungen um die Unterstützung des Sports haben die Arbeit der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion im Rahmen der Corona-Pandemie in besonderem Maße geprägt. Im Sommer haben die Abgeordneten gemeinsam mit ihren Fraktionskollegen Bernhard Pohl, dem ehemaligen Präsidenten des ESV Kaufbeuren, die Vereine der Eishockey-Oberliga besucht und sich ein Bild vor Ort gemacht. „Diese wichtigen Anregungen haben wir bei unseren Gesprächen mit dem Bund und auch im Bayerischen Landtag gut brauchen können“, betont Dr. Mehring.

Eine weitere gute Nachricht kam aus dem Bayerischen Landtag auch für den Augsburger Eislaufverein e.V.: Die Verdoppelung der Vereinspauschale ist auch für 2021 in trockenen Tüchern. Abschließend verweist der parlamentarische Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion noch darauf, dass es dank einer Initiative des Freistaats Bayern gelungen ist, auch ehrenamtlichen Vereinen nun die Möglichkeit zu geben, November- und Dezemberhilfen in Anspruch zu nehmen. „Ursprünglich hatte der Bund diese Hilfen daran geknüpft, dass man mindestens eine hauptamtliche Person beschäftigt haben muss. Auch hier ist es uns gelungen, in Berlin eine Änderung herbeizuführen. Auch rein ehrenamtlich organisierte Vereine können die Hilfen nun beantragen. Alles andere wäre auch widersinnig gewesen und würde unserem politischen Ziel, das Ehrenamt zu stärken, krass zuwiderlaufen. Insgesamt kann man also feststellen: Ein guter Tag für den Sport“, so Mehring abschließend.

Überzeugt zeigte sich Mehring schließlich auch vom Hygiene- und Testkonzept der Panther für das nächste Jahr, welches Conti dem FW-Spitzenpolitiker vor Ort erläuterte. „Ich bin mir sicher, dass damit zum Start der nächsten Saison endlich wieder Fans ins Stadion können und freue mich auch darauf, endlich selbst wieder die Panther vor Ort anzufeuern“, zeigt sich Pantherfan Mehring zuversichtlich.



Antrag zur Planungssicherheit für die bayerische Landwirtschaft

Um eine langfristige Planungssicherheit für landwirtschaftliche Betriebe zu erzielen, habe ich den hier abgebildeten Antrag initiiert. Leider wird dieser bisher von unserem Koalitionspartner abgelehnt. Gerade die sich immer wieder verändernden Rahmenbedingungen machen meines Erachtens diesen Antrag erforderlich – insbesondere in den Bereichen Stallbau, Einsatz von Dünge- und Ausbringtechnik, Emissionsschutz sowie Haltungsformen und Tierwohlauflagen.

Durch Auflagen für Klima-, Tier-, Natur- und Wasserschutz erhöhen sich der zeitliche sowie finanzielle Aufwand für Landwirte. Für Hoferweiterungen und Hofbauten, welche die Zukunft der landwirtschaftlichen Betriebe sicherstellen, ist jedoch eine langfristige Wirtschaftlichkeit der Investitionen vonnöten. Diese Wirtschaftlichkeit ergibt sich aus der effektiven Nutzung nach den jeweils aktuell gültigen Regelungen. Sie sind oft auf eine Laufzeit von 20 Jahren ausgelegt.

Daher ist es dringend vonnöten, bei notwendigen neuen Auflagen die Landwirtschaft rechtzeitig mitzunehmen, denn nur so kann sie langfristig überleben.

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler



Antrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Sicherheit für die bayerische Landwirtschaft. Planungssicherheit garantieren.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Landtag zu berichten wie eine langfristige Planungssicherheit für Landwirtschaftliche Betriebe erzielt werden kann, auch wenn sich die Rahmenbedingungen verändern. Hierbei soll vor allem auf folgende Bereiche eingegangen werden:

- Stallbau
- Einsatz von Dünge- und Ausbringtechnik
- Emissionsschutz
- Haltungsformen und Tierwohlauflagen
- vielfältige Herausforderungen der Landwirtschaft

Begründung:

Die Anforderungen an die bayerische Landwirtschaft steigen stetig. Durch Auflagen für Klimaschutz, Tierschutz, Naturschutz und Wasserschutz erhöht sich der zeitliche und finanzielle Aufwand für die Landwirte. Für Hoferweiterungen und Neubauten, die die Zukunftssicherheit der landwirtschaftlichen Betriebe sicherstellen, ist eine langfristige Wirtschaftlichkeit der Investitionen nachzuweisen. Diese Wirtschaftlichkeit ergibt sich aus der effektiven Nutzung nach aktuell gültigen Regelungen und sind oftmals auf Laufzeiten von 20 Jahre ausgelegt.

Bei den notwendigen Auflagen für mehr Tierwohl, für die Reduzierung von Emissionen, baurechtliche Vorgaben, Düngeverordnung, Insektenschutzgesetz ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Landwirtschaft hier mitgenommen wird, denn nur so kann sie langfristig erhalten bleiben. Sich verändernde Auflagen, geringe Preisspannen und fehlende Wertschätzung, sowie fehlende langfristige Perspektiven der heimischen Landwirtschaft sind aktuell die entscheidenden Punkte für einen schneller voranschreitenden Strukturwandel.

VorAn - Dokument - ID: 26255
FREIE WÄHLER

zuletzt geändert von B, P am 12.03.2021 - 12:13
Status: in Bearbeitung

1



Bürgersprechstunde daheim im Stimmkreis – Dr. Mehring nimmt sich Zeit für Sorgen und Nöte in der Region

In regelmäßigen Abständen bietet der parlamentarische Geschäftsführer der FREIE WÄHLER, Dr. Fabian Mehring eine regionale Bürgersprechstunde in seiner Heimat an. Aufgrund der aktuellen Coronasituation fand diese entweder digital, telefonisch oder – mit Abstand und Maske – in Präsenz statt. Der Ansturm war wieder enorm. Themen waren unter anderem der Ausbau der Windkraft, Schule, Corona, Wasser und auch das Vereinsleben.

Die nächste Bürgersprechstunde wird voraussichtlich im August stattfinden.



Einsatz für unsere Senioren



Nicht nur in meiner Funktion als seniorenpolitischer Sprecher, vielmehr auch aus persönlicher Überzeugung setze ich mich weiterhin dafür ein, dass baldmöglichst das Seniorenmitwirkungsgesetz verabschiedet wird und unterstütze dabei die Position von Franz Wölfl von der LandesSeniorenVertretung Bayern. Denn bei einem solch wichtigen Gesetz sollte frühzeitig und sachgerecht auf Experten mit ihrer jahrelangen Erfahrung in diesem Bereich gehört werden. In diesem Sinne bin ich zudem im regen Austausch mit lokalen Repräsentanten von Senioren-Organisationen.



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



Aktuell erarbeitet das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales einen Entwurf für ein Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz. Deshalb habe ich vor Kurzem die zuständige Sozialministerin Carolina Trautner gebeten, dass bei der aktuellen Erarbeitung dieses Entwurfs zuständige Fachpolitiker rechtzeitig eingebunden werden. Meine Zielsetzung dabei ist, so früh als möglich einvernehmliche Lösungen zu erzielen.

Nach meinem derzeitigen Kenntnisstand und Rückmeldungen aus dem Sozialministerium haben der Bayerische Gemeinde-, Städte- und Landkreistag noch erhebliche Bedenken hinsichtlich des Seniorenmitwirkungsgesetzes und stehen einer derartigen Gesetzgebung kritisch gegenüber. Gleichzeitig gehen den Vertretern der LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. die bisher vorgestellten Regelungen nicht weit genug. Umso wichtiger ist eine frühzeitige Einbindung bereits in der Entwurfsphase wichtig, damit in den jeweiligen Fachgremien einvernehmliche Lösungsansätze erarbeitet werden können.

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist es uns wichtig, dass mit einem Bayerischen Seniorenmitwirkungsgesetz – unter Wahrung des kommunalen Selbstbestimmungsrechts – die systematische Beteiligung älterer Menschen im Freistaat gesetzlich verankert und diesbezüglich eine Lösung gefunden wird, die von allen Akteuren mitgetragen werden kann. Da die Verabschiedung des Seniorenmitwirkungsgesetzes Teil des Koalitionsvertrags ist, bin ich zuversichtlich, dass bei einer rechtzeitigen Einbindung aller Beteiligten ein wegweisendes Seniorenmitwirkungsgesetz möglich wird.

Ihr Heimatabgeordneter

Johann Häusler



Corona-TaskForce des Landtags: Sicherheit gewährleisten, Handlungsfähigkeit sicherstellen!

Corona macht auch vor dem Landtag nicht Halt. Trotzdem muss das Verfassungsorgan jederzeit handlungsfähig bleiben. Verantwortlich hierfür zeichnet eine eigens gegründete TaskForce, in der die Parlamentarischen Geschäftsführer aller Fraktionen wöchentlich unter der Leitung von Präsidentin Ilse Aigner tagen. Zwischenzeitlich wurde uA die Geschäftsordnung des Landtags vorübergehend auf die Pandemiesituation angepasst, die Präsenz in Ausschüssen und Plenum verkleinert, hybride Sitzungen ermöglicht, digitale Abstimmungen eingeführt ein ausgeklügeltes Testkonzept für Abgeordnete und Mitarbeiter entwickelt sowie eine Maskenpflicht im Parlament verhängt. „Der Landtag ist das Herz von Bayerns Demokratie. Es muss auch und gerade in der Krise verlässlich funktionieren. Immerhin hat das Parlament auch das letzte Wort über die Corona-Maßnahmenverordnung, sodass es eine Katastrophe wäre, wenn wir durch Infektionen oder Quarantäne beschlussunfähig würden“, erklärt Dr. Fabian Mehring, der die FREIEN WÄHLER in der TaskForce vertritt.



Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring mit Landtagspräsidentin Ilse Aigner beim gemeinsamen Besuch der Corona-Teststation im Maximilianeum.

Update zur Landwirtschaft aus Brüssel

Unsere Europa-Abgeordnete Ulrike Müller lud am 29. März zu einem Austausch bezüglich „Neuigkeiten in der Landwirtschaft aus Bayern und Brüssel“ ein, da sich in den letzten Monaten in diversen Arbeitsbereichen viel getan hat. Gerne habe ich neben weiteren FW-Mandatsträgern, nämlich Fraktionsvorsitzender Florian Streibl und MdL Gabi Schmidt sowie BBV-Bezirkspräsident Alfred Enderle (Bayerischer Bauernverband Schwaben) das Angebot angenommen und nahm somit aktiv an der Videokonferenz teil.



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



Die Themen waren zahlreich – von der „Farm to Fork“-Strategie der EU über die gemeinsame Agrarpolitik (GAP), zu der wir bis Juni unseren Meinungsbildungsprozess abgeschlossen haben sollten. Wir thematisierten den Methanausstoß in der Tierhaltung sowie die Tierwohlaufagen und Programme. Dafür werden zwar 4 Milliarden Euro ausgegeben, aber die Landwirte bleiben nach einigen Jahren auf ihren Kosten sitzen ...

Einig waren wir uns, dass wir dringend eine Beratungs- und Qualitätsoffensive zugunsten der Landwirte benötigen, die mit entsprechenden Haushaltsmitteln künftig unterlegt werden muss. Zudem bedarf es eines Gesellschaftsvertrags, den alle Beteiligten mitfinanzieren und bei dem der Sachverstand aus der Landwirtschaft, der berufsständischen Vertretungen und Selbsthilfeorganisationen gebündelt und eingebracht wird!

Ihr Heimatabgeordneter
Johann Häusler



+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



„Unionsaffären: Das sagen unsere Abgeordneten“

Was Dr. Fabian Mehring und Johann Häusler zur Unionsaffäre sagen, können Sie im Artikel der Donau Zeitung nachlesen.

Den ganzen Bericht lesen Sie [hier](#).

Hinweis: Leider benötigen Sie einen AZ Online Zugang, um das ganze Interview zu lesen.



#Fabian im Netz:

👍 [#MehringsMeinung](#) 💡

Der vermeintliche „Rückgang“ von Corona über die Feiertage illustriert das Problem der [#Inzidenzfalle](#) eindrucksvoll. 🤔 Je weniger getestet wird, desto weniger versteckte Infektionen werden entdeckt (= niedrige Inzidenz) - und vice versa (= hohe Inzidenz). 🌱 Die [#Inzidenzzahl](#) kann deshalb einzig ein Frühwarnindikator sein und taugt erkennbar nicht, um sämtliche Öffnungsperspektiven per Wenn-Dann-Beziehung einzig hieran zu orientieren. Unsere gesamte Lebenswirklichkeit an dieser ungeeigneten Kennzahl auszurichten, ist ein logischer Fehlschluss und der Kardinalfehler deutscher Coronapolitik !!

Ihr wollt mehr von Fabian lesen? Dann folgt ihm doch auf facebook oder instagram:



[KLICK]



#MehringsMeinung

Der Kardinalfehler deutscher Coronapolitik besteht in ihrer alleinigen Fokussierung auf eine einzige, hierfür erkennbar ungeeignete Kennzahl. Unsere gesamte Lebenswirklichkeit am Inzidenzwert auszurichten, ist ein logischer Fehlschluss.

Dr. Fabian Mehring, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion





+++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring
und MdL & stellv. Fraktionsvorsitzender Johann Häusler



Rückblick Landtag



Der Blick in den Landtag fällt diese Woche aufgrund der sitzungsfreien Osterferien leider aus.

Trotzdem wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein schönes, sonniges Wochenende!

Ihr Dr. Fabian Mehring

Kontakt:

Tel: 08271 81296-10

Fax: 08271 81296-29

E-Mail: abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de

Ihr Johann Häusler

Kontakt:

Tel: 08272 6094244

Fax: 08272 6094246

E-Mail: johann.haeusler@fw-landtag.de

